

INHALT

PROLOG

HIER WERDEN KEINE MÄRCHEN ERZÄHLT! 11

ERSTES KAPITEL

PRÄGUNGEN UND VORBILDER

Die Bildwelten von Schloss Hohenschwangau 18 •
Der junge Ludwig in Armidas Zaubergärten: Das Tassozimmer 26 • Ritterliche Ideale und Reinheitsmanie 37 •
Die Baugesinnungen von Vater und Sohn 48 • Maximilians II. Sanktuarium in der Residenz 54

ZWEITES KAPITEL

DIE ERSTEN REGIERUNGSJAHRE, 1864–1869

Hochfliegendes Königs-Gefühl 61 • Das monarchische Princip 66 • Schwierige Verhältnisse: Großväter, Väter und Söhne 70 • Die Jugendverderber: Richard Wagner und Cosima von Bülow 77 • Wagners Politikberatung für den König der Zukunft 89 • Das Scheitern einer Patronagebeziehung 97 • Urszene utopischen Bauens: Gottfried Sempers Festspielhaus für München 104

DRITTES KAPITEL

NEUSCHWANSTEIN UND LINDERHOF, AB 1869

Phantastische Reisen zur weltentrückten Alhambra 111 •
Konkrete Vorbilder: Onkel Ottos Residenzprojekt für die Akropolis 122 • Im kleinsten Kreis der Getreuen: Schloss Neuschwanstein als Gralsburg 136 • Thronen in der

Mitte: Der heilige König als Gesetzgeber 148 • Jüngstes Gericht halten auf Neuschwanstein 155 • Rückzug in die künstliche Natur: Grotten und Wintergärten 168 • Der zeitlose Zaubergarten von Linderhof 181

VIERTES KAPITEL

SCHLOSS HERRENCHIEMSEE, AB 1873

Realpolitische Fluchträume: Ein Königreich Bayern auf den Kanaren? 195 • Insuläre Ideale: Die Königin von Borneo und die Utopia 202 • Identifikationen mit dem Ancien Régime 212 • Zum Raum wird hier die Zeit 225 • Ewige Wachablösung in Herrenchiemsee 233 • Bauen in Utopia 242 • Die Vergangenheit restaurieren 247 • Wiederbelebungen: Der König als Pygmalion 254

FÜNFTES KAPITEL

DIE SPÄTEN JAHRE, 1875–1886

Maßstabsverluste und Ortlosigkeit 266 • Sinnenverwirrende Ornamentik 273 • Herrschen um jeden Preis: Despot in Kunst und Leben 278 • Neobyzantinismus: Falkenstein, Ludwigs letztes Bauprojekt 289 • Flug- und Fluchtphantasien bis zum Schluss 298

EPILOG

KÖNIGSUTOPIEN IM 19. JAHRHUNDERT 312

ANHANG

Dank 317 • Zeittafel 318 • Stammtafel 330 • Bildnachweis 332 • Anmerkungen 333 • Literatur 350 • Personenregister 364